

Oswald v. Nell-Breuning

Grundsätzliches zur Politik

GÜNTER OLZOG VERLAG MÜNCHEN-WIEN

Inhalt

Vorwort	7
Politische Programmatik und Weltanschauung	9
Sachgerechtigkeit und weltanschauliche Wertung	9
Toleranz im weltanschaulich pluralistischen Staat	13
Der weltanschauliche Charakter des Menschenbildes	17
Weltanschauung und politisches Programm	20
Grundsätze christlich-sozialer Politik	25
Menschliche Arbeit und soziale Ordnung	25
Solidaritäts- und Subsidiaritätsprinzip	27
Starre Prinzipien — offene Sätze	29
Die Unionsparteien vor der Wertfrage	31
Vorläufer	31
Parteigründungen nach 1945	33
Keine „politischen Kirchen“ — unerläßliche Minimalkonsens	34
„Christlich“ im Parteinamen	36
„Christliche“ Politik, „christlicher“ Staat	37
Christliche Normen und Werte	38
Entscheidungen unter Ungewißheit	38
Hierarchie der Werte — Gemeinwohl	39
Zwei Sozialprinzipien	40
Grundgesetz und christlich verstandenes Sittengesetz	42
Toleranz	43
Föderalismus und Kompetenz-Kompetenz	44
Schlußwort	45
Normatives zur Konfliktproblematik und Konflikttheorie	46
Funktionalismus und Konflikttheorie	47
Konflikt — wertgeladener Begriff?	49
Überzeugungskonflikte	51
Interessenkonflikte	52
Klassenkämpfe und Kriege	53
„Politische Theologie“ — einst und jetzt	56
Die neue „politische Theologie“	60
„Theologie der Revolution“	64

Gerechtigkeit in der Welt	70
Gerecht nach innen — ungerecht nach außen?	70
Mangel an internationaler Solidarität	71
Verteilungskämpfe	73
Geldwertstabilität — ein Schritt zu mehr Gerechtigkeit	74
Gerechtigkeit nach innen und außen	75
Wirtschaftliche Macht und politische Kontrolle	76
Machtfreiheit der Wirtschaft?	77
Die Tatsache des Machtgefälles	79
Der Unterschied zwischen ökonomischer und politologischer Betrachtung	81
Beispiele der Wechselwirkung Politik — wirtschaftliche Großmacht	81
Kolonialzeitalter	82
Ausbeutung der Bodenschätze	82
Der Streit um den Suezkanal	83
Wirtschaftliche Konzentration im Deutschen Reich	83
Finanzkapital und multinationale Unternehmen	84
Städtebau und Automobil-Industrie	85
Die Rüstungsindustrie	86
Manager von Managern ins Amt eingesetzt, „beaufsichtigt“ und abberufen	87
Mitbestimmung der Belegschaft	88
Institutionalisierung öffentlicher Interessen	89
Gesellschaftsrecht und Unternehmensverfassung	90
Konzentration und Zentralisation im Verbandswesen	91
Katholische Kirche und heutiger Staat	94
Das Selbstverständnis der Kirche	94
Hat der Staat ein Recht auf Aufsicht?	96
Das Problem der Souveränität	98
Gegenseitiges Verständnis ist nötig	100
Einige politische Ordnungsfragen	102
Gibt es einen „politischen Katholizismus“?	105
„Politischer“ und „sozialer“ Katholizismus	107
Kirche und Politik	109
Kirche und Demokratie	110
Kirche und politische Parteien	111
Der Christ und das politische Tun	112
Öffentlichkeitsauftrag und Öffentlichkeitsanspruch der Kirche	112
Fundstellen	115
Sachregister	116